



www.schlecht-shl.de

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

ein heißer Sommer liegt hinter uns – wenn auch leider nicht immer bezogen auf das Wetter, sehr wohl jedoch im Hinblick auf unsere intensive Geschäftstätigkeit. Viele Projekte wurden erfolgreich fertiggestellt, zahlreiche neue Aufträge sind hinzugekommen.

Trotz eines verstärkten Wettbewerbsdrucks konnten wir uns in den vergangenen Monaten im Markt gut behaupten. Die kontinuierliche Optimierung interner Abläufe in Verwaltung und Produktion sowie die Investition in hochmoderne und effiziente Fertigungsmaschinen sichern unsere Wettbewerbsfähigkeit. Unsere große Stärke ist es außerdem weiterhin, individuelle Kundenwünsche schnell zu erfassen und sie optimal umzusetzen.

Mit der Mitgliedschaft in der Health & Care Network Group festigen wir unsere Kompetenz in der Planung und Umsetzung ganzheitlicher Raumkonzepte für Kliniken, Wohn- und Pflegeheime sowie Hotels und Verwaltungen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen das einzigartige, wissenschaftlich fundierte Konzept des Netzwerks vor (S. 3). Unsere neusten Projekte (S. 1 und S. 2) zeugen vom tiefen Verständnis für ästhetische und funktionale Ansprüche im Healthcare-Bereich.

Nach der Fertigstellung unseres neuen Verwaltungsgebäudes Anfang 2009 (S. 4) gehen wir im Herbst das nächste „Großprojekt“ an. Der Neubau einer weiteren Produktionshalle, im Zuge dessen auch unsere Ausstellung wesentlich vergrößert und erweitert wird, markiert einen weiteren Meilenstein in der Unternehmensgeschichte.

Für den anstehenden Jahresendspurt wünschen wir Ihnen gutes Gelingen und viel Erfolg. Für ein wenig Entspannung zwischendurch bieten wir Ihnen in unserem Gewinnspiel (S. 4) diesmal ein Erholungs- und Schlemmer-Arrangement für Genießer im eleganten Parkhotel Eckerlin in Badenweiler.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünschen Ihnen

R. Schlecht *H. Schlecht*
 Ralf Schlecht Hubert Schlecht

Die Geschäftsbereiche

Pflegeheime
Wohnheime
Internate

Krankenhäuser
Fach- und
Rehakliniken

Hotel
Seminar
Bildung

Schulen
Universitäten

Büro
Verwaltungen
Innenausbau

Hermann-Albrecht-Klinik für Rehabilitation und Prävention Puristische Eleganz in modernem Therapiezentrum



Die Bodensee-Halbinsel Mettnau beherbergt mit dem gleichnamigen Kurklinikum eines der renommiertesten Zentren für Bewegungstherapie Deutschlands. In den vier Kliniken der METTNAU werden vorwiegend Störungen des Herz-Kreislauf-Systems präventiv und rehabilitativ behandelt. Den Leitsätzen „Heilung durch Bewegung“ und „Bewegung ist Leben“ folgend steht dabei das optimale Zusammenspiel von Aktivität und Entspannung, seelischer Balance und gesunder Ernährung im Vordergrund.

Inmitten des 80.000 Quadratmeter großen Therapiegeländes liegt die Hermann-Albrecht-Klinik an einem eigenen, weitläufigen Badestrand in unmittelbarer Nähe eines Naturschutzgebietes mit Vogelreservat. Hell und freundlich präsentieren sich die 91 modern ausgestatteten Einzel- und Doppelzimmer der Klinik und laden ein zum Entspannen und Wohlfühlen. Eine klare Formensprache bestimmt das Einrichtungskonzept, das Fritz Schlecht/SHL genau nach den technischen und gestalterischen Vorgaben des Architekten Klaus Marzodko umsetzte. Hochglanzfronten in Weiß und satinierte Glasoberflächen bilden einen attraktiven Kontrast zum dunklen Holzboden. Neben den Betten, Schreibtischen, Garderoben und Sideboards fertigte Fritz Schlecht/SHL auch die zimmereigenen Minibars sowie die Waschtische. Hochwertige Ledersessel in warmem Rot setzen farbliche Akzente.

Architektur: Klaus Marzodko, Radolfzell



Klare Formen und puristisches Weiß dominieren in den Patientenzimmern. Weitere Details zur Einrichtungsgestaltung finden Sie unter www.schlecht-shl.de.

Seniorenresidenz City-Residenz in Unna

Modernes Design für unbeschwertes Wohnen im Alter

Besten Service und Komfort bietet der Seniorenwohnsitz City-Residenz in Unna. Auf der Fläche des ehemaligen Dehne-Komplexes ist im Herzen der Stadt eine moderne Wohnanlage entstanden, die ihren Bewohnern ein unbeschwertes Leben im Alter ermöglicht. Zur gemeinschaftlichen Nutzung bietet die Seniorenresidenz einen gemütlichen Clubraum mit Bibliothek, ein eigenes Café-Restaurant sowie einen begrünten Dachgarten mit Terrasse und einem kleinen Teich.

Einladend und freundlich präsentiert sich die City-Residenz im Innern. Fein aufeinander abgestimmte Farben und Materialien bestimmen die einmalige Einrichtung von Fritz Schlecht/SHL. Im Team mit den eigenen Innenarchitekten entwickelten die Experten für wertige Objekteinrichtungen ein ganzheitliches Gestaltungskonzept, das sowohl die technischen und funktionalen Anforderungen als auch die individuellen Wünsche des Kunden berücksichtigt. Exakt geplant, auf Präzision gefertigt und vor Ort montiert wurde die Einrichtung der Gemeinschaftsräume, Büros und Dienstzimmer.

Edel wirkt die Empfangstheke aus hochwertigem Makassar-Furnier im Foyer der Seniorenresidenz. Das Zusammenspiel von dunklen und hellen Brauntönen prägt die Einrichtungsgestaltung von Café und Clubraum. Warme Rottöne setzen lebhaft Akzente. Komfortable Lounge-Möbel laden zum geselligen Miteinander ein. Behagliche Wärme schenkt der aus dunklem Holz gefertigte, frei im Raum stehende Kamin. Er trennt den Lounge-Bereich optisch von der Bibliothek. Das Herzstück bildet hier eine einzigartige, auf Maß an die elliptische Raumkontur angepasste Bücherwand mit integriertem Flachbild-TV. Die ausgesuchte Wanddekoration greift das Farbkonzept auf und rundet das wohnliche Ambiente ab.

Projektentwicklung:
Dr. Hesse & Partner GmbH, Dortmund
Architektur: Degener Architekten, Dortmund



NAMEN & NOTIZEN

Vildan Akgün

Auszubildende zur Industriekauffrau



Mit Zielstrebigkeit zum Erfolg

Im letzten Jahr hat Vildan Akgün ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei Fritz Schlecht/SHL begonnen. Nach der Fachhochschulreife und einigen Praktika hat sie sich für diesen Beruf entschieden, „weil mir das Aufgabengebiet gefällt und er immer neue Herausforderungen bietet.“ Das gute Betriebsklima bei Fritz Schlecht/SHL motiviert die 22-jährige dabei jeden Tag aufs Neue. Besonders schätzt sie auch die zahlreichen Möglichkeiten zur internen und externen Weiterbildung. Vildan Akgüns nächstes großes Ziel ist es, ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Auf die Frage, wie ein perfekter Tag für sie aussieht, antwortet die zielstrebige junge Frau: „Glücklich bin ich, wenn beruflich viele Aufgaben auf mich warten, und ich abends mit dem Gefühl nach Hause gehen kann, sie zuverlässig und korrekt erledigt zu haben.“ Privat genießt sie es, sich gemeinsam mit ihrem Mann zu entspannen – und das am liebsten bei schönem Wetter.

Georg Alber

Bereichsleiter Fertigung



Ideen verwirklichen

Der kreative Umgang mit dem Material Holz fasziniert den 47-jährigen Schreinermeister an seinem Beruf besonders. Als Bereichsleiter in der Fertigung ist Georg Alber bei Fritz Schlecht/SHL unter anderem verantwortlich für die zahlreichen Sonderanfertigungen, die je nach Anforderung individuell auf Maß produziert werden. Bereits sein Vater und Großvater übten den Beruf des Schreiners aus. So kam der gebürtige Walddorfer schon früh in Berührung mit dem Naturwerkstoff und seinen vielseitigen Möglichkeiten. Nach der Ausbildung absolvierte er parallel zur Arbeit die Meisterschule im Abendkurs. „Besonderen Spaß macht es mir, für knifflige Details die passende Lösung zu finden“, sagt der Vater von vier Kindern im Alter von einhalb bis 16 Jahren. In Zusammenarbeit mit seinem netten jungen Kollegenteam gelingt ihm das besonders gut. Ausgleich und Entspannung findet Georg Alber beim Tauchen oder Skifahren mit seiner Familie.

TRENDS

Mit allen Sinnen leben, wohnen, arbeiten

Ein auf die Sinneseindrücke des Menschen zugeschnittenes und zugleich ökonomisch realistisches Gestaltungsrezept zu schaffen, war das Ziel der Initiative Health & Care. Basierend auf wissenschaftlich-empirischen Erkenntnissen zur Wirkung von Farbe und Raum auf das menschliche Wohlbefinden ist ein ganzheitliches Einrichtungskonzept entstanden, das bereits erfolgreich in zahlreichen Praxen, Kliniken und Pflegeheimen sowie Hotels und Wellness-Einrichtungen umgesetzt wurde.

Harmonie und Wohlbefinden als Leitbild

Den Kern der Einrichtungsgestaltung nach dem Health & Care Prinzip bildet das harmonische Zusammenspiel von Farben, Materialien und haptischen Eigenschaften sowie der Beleuchtung und Lichtwirkung in der Raumgestaltung. Besonders im Bereich der Gesundheit, Pflege und Erholung können diese Komponenten das Wohlbefinden entscheidend fördern, zur Genesung beitragen oder beruhigend und entspannend wirken.

Health & Care trägt der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung

Entwickelt wurde der Ansatz vor dem Hintergrund des spürbaren demographischen Wandels und der dadurch entstehenden neuen Wachstumsmärkte. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts wird die Anzahl der 60-jährigen im Jahr 2050 die Anzahl der Neugeborenen um das Doppelte übersteigen; die Zahl der über 80-jährigen wird sich im Vergleich zum Jahr 2005 verdreifachen. Zugleich bleiben die Menschen länger gesund, fühlen sich jünger als ihr biologisches Alter ausweisen mag und legen gesteigerten Wert auf eine gleichbleibend hohe Lebensqualität.

Mehrwert durch Bündelung von Kompetenzen

Als Partner der Health & Care Network Group (HCNG), einem einzigartigen Netzwerk aus kompetenten und hochspezialisierten Innenraumgestaltern aus sämtlichen Fachbereichen, schafft Fritz Schlecht/SHL ganzheitliche Raumkonzepte, welche die Grundsätze des Health & Care-Prinzips aufgreifen. Die gezielte Vernetzung von Herstellern, Architekten und Planungsbüros bietet den Kunden die einzigartige Möglichkeit einer einfachen und umfassenden Realisierung ihrer Einrichtungswünsche. Harmonische Interieurs für unterschiedliche Nutzungen entstehen. Kliniken und Arztpraxen, Pflegeheimen und Seniorenresidenzen, Hotels und Fitnesszentren sowie dem privaten „Wohnen im Alter“ bietet das Health & Care Konzept einen Mehrwert durch die sensibel abgestimmte Raumgestaltung als einmalige Service-Leistung für Patienten, Gäste und Bewohner.

Weitere Informationen:

www.health-and-care.net

Health & Care:

Einrichtungskonzept für gesundes Wohlbefinden



HEALTH & CARE
NETWORK GROUP

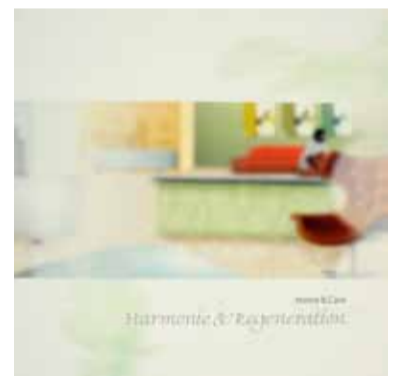


FARBEN
DER GESUNDHEIT

Komfort & Balance



Harmonie & Regeneration



Purismus & Funktion



Eleganz & Genuss



Neubau des Verwaltungsgebäudes am Unternehmenssitz Altensteig Gewachsene Strukturen

In den vergangenen Jahren ist das Unternehmen Fritz Schlecht/SHL kontinuierlich gewachsen. Das bisherige Verwaltungsgebäude konnte den neuen Ansprüchen einer effizienten Büroorganisation sowie des erhöhten Raumbedarfs nicht mehr standhalten. Um die Abläufe zu optimieren und den Mitarbeitern beste Arbeitsbedingungen zu bieten, war der Bau eines neuen Verwaltungskomplexes erforderlich, der sowohl Büroräume als auch ein einladendes Foyer mit Empfangstheke und Wartebereich umfassen sollte. Als Anbau an das bestehende Gebäude ist Anfang des letzten Jahres ein moderner Bürokomplex entstanden, der optimal auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter zugeschnitten ist. Großzügige Glasfronten geben den Blick frei auf das einzigartige Schwarzwaldpanorama der Stadt Altensteig. Im Innern schenken die warmen Holztöne der in Eigenproduktion gefertigten Möbel Behaglichkeit. Hochwertige Fronten in edlem Uni-Grau und Weiß fördern die Konzentration.

Sicht- und Schallschutzwände sorgen für die nötige Ruhe an jedem der insgesamt 13 großzügig und funktional gestalteten Arbeitsplätze. Zusätzlich wirkt der farblich abgestimmte Teppichboden schallabsorbierend und bietet optimalen Laufkomfort.

Die Zusammenführung verschiedener Abteilungen wie Einkauf, Vertrieb und Sachbearbeitung sowie Innenarchitektur und Planung inklusive der technischen Arbeitsvorbereitung gewährleistet kurze Wege für eine effektive Zusammenarbeit. Auch die Büros der Geschäftsleitung sind hier untergebracht.

Alle Mitarbeiter waren von Beginn an in die Analyse und Planung der Bürosituation involviert und zeichnen so verantwortlich für die durchdachte Konzeption der Innenraumgestaltung.



Gewinnspiel Entspannen & genießen in der Wohlfühl-Oase

PARKHOTEL ECKERLIN
EINE OASE DER BEHAGLICHKEIT UND DER ERHOLUNG



„Alles für unsere Gäste und ihren wunderschönen und erholsamen Aufenthalt in Badenweiler“ – das ist das Motto des traditionsreichen Parkhotels Eckerlin in Badenweiler. Schon der russische Schriftsteller Anton Tschechow genoss bei seinem Aufenthalt im Juli 1904 im Schwarzwald die Annehmlichkeiten des eleganten Hotels, das damals noch „Haus Friederike“ hieß. Am Fuße des Hochblaus im Markgräflerland gelegen, bietet das Vier-Sterne-Hotel höchsten Komfort in einmalig ruhiger Lage. Beste Voraussetzungen für entspannte Tage zum Wohlfühlen und Relaxen.

Sein einladendes Ambiente und der exzellente Service zeichnen das Hotel aus. Individuell und mit Liebe zum Detail gestaltet präsentieren sich die Zimmer, von welchen man einen wunderbaren Blick ins Rheintal, auf den Römerberg oder in den Kurpark genießt. Das Wellness-Angebot reicht von klassischen Massagen über Ayurveda- und Thalasso-Anwendungen bis hin zu professionellen Kosmetikbehandlungen. Erholung vom Stress des Alltags finden die Gäste im Hallen-Thermalbad mit angenehm warmem Thermalwasser aus der Römerquelle. Sauna, Solarium sowie der moderne Fitness-

raum stehen ebenfalls zur freien Nutzung bereit. Im Sommer spendet das solarerwärmte Thermal-Freibad wohlthuende Frische. Mit ausgesuchten regionalen und internationalen Köstlichkeiten, bereitet aus marktfrischen Zutaten in Bio-Qualität verwöhnt das Gourmet-Restaurant.

In unmittelbarer Nähe des Hotels liegt die bekannte Cassiopeia-Therme mit vier unterschiedlich temperierten Becken und über 1.000 Quadratmetern Wasserfläche. Für Aktivurlauber bietet Badenweiler beste Sportmöglichkeiten von Golf, Tennis, Mountainbiking bis hin zu Wandern und Reiten.

Und das ist Ihr Preis:

Entspannen Sie in angenehmer Atmosphäre im Herzen des Schwarzwalds. Genießen Sie angenehme Wohlfühl-tage mit zwei Übernachtungen im stilvollen Doppelzimmer. Beginnen Sie den Tag am reichhaltigen Frühstücksbuffet mit frischem Fruchtsalat, hausgebeiztem Lachs oder einem Gläschen Sekt. Erfahren Sie die Kraft der warmen Quellen und verbringen einen Tag im einzigartigen Wellness-Ambiente der Cassiopeia Therme. Am Abend verwöhnt Sie der Küchenchef mit kulinarischen Leckerbissen in einem exquisiten Drei-Gang-Menü im Rahmen der Halbpension. Erleben Sie badi-sche Lebensfreude und genießen Sie es, mit echter Herzlichkeit umsorgt zu werden. Die Teilnahmebedingungen und den Ein-sendeschluß finden Sie auf dem separaten Einleger.



FRITZ SCHLECHT SHL

Fritz Schlecht GmbH
Telefon +49 (0) 74 53 94 70 - 0
Telefax +49 (0) 74 53 94 70 - 10
SHL Objekteinrichtungen GmbH
Telefon +49 (0) 74 53 9 39 06 - 0
Telefax +49 (0) 74 53 9 39 06 - 99
Blöcherhalde 20
D-72213 Altensteig-Garrweiler
info@schlecht-shl.de
www.schlecht-shl.de

Redaktion: www.mantel-comm.com
Pre-Press: www.olafsalm.de